

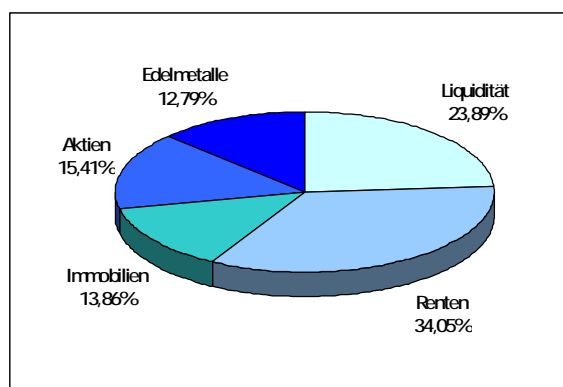


Anlagekonzept

Die Erzielung einer bestmöglichen Rendite bei gleichzeitiger Minimierung der Wertschwankungen von Vermögensanlagen ist wohl der Wunsch aller Kapitalanleger. Dies ist allerdings nur bei einer sehr ausgewogenen Verteilung der Vermögenswerte, mit möglichst geringer Korrelation (Abhängigkeit) der einzelnen Anlagen zueinander, möglich. (Theorie nach Markowitz)

Grundlage unseres Handelns ist eine sachwertorientierte Vermögensstreuung. Nur mit Aktien, Immobilien und Gold wird sich unseres Erachtens langfristig ein Vermögenserhalt und eine Vermögensmehrung nach Inflation darstellen lassen. Auch in unsicheren Zeiten wollen wir jeweils mindestens 10% in diesen Anlageklassen halten. Je nach Marktlage werden ergänzend Anleihen und Liquidität gehalten.

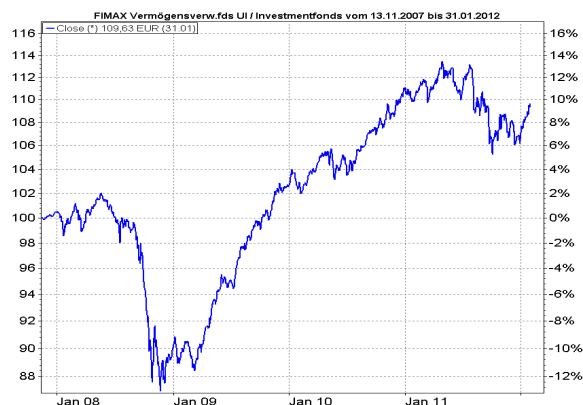
Aktuelle Portfoliostruktur



Stammdaten

WKN / ISIN	A0M49S / DE000A0M49S4
Schwerpunkt	Multi Asset Fonds
Ertrag	thesaurierend
Fondsaufgabe	12.11.2007
Geschäftsjahr	01.10. – 30.09.
Fondsvolumen	33,39 Mio. Euro
Rücknahmepreis	109,63
Ausgabeaufschlag	0,000% für FIMAX Kunden
Depotbankverg.	0,100%
Verwaltungsverg.	0,325%
Beratervergütung	1,000%
Depotbank	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA
KAG	Universal-Investment Gesellschaft mbH
Fondsberater	FIMAX Vermögensberatung GmbH

Wertentwicklung seit Fondsaufgabe



Kennzahlen zum Fonds

Einzelaktien:	
Ø Dividendenrendite	3,6%
Ø Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV)	11,4
Renten:	
Ø Restlaufzeit in Jahren	3,2
Ø Rendite bis Fälligkeit	4,3%
Immobilien:	
Ø Fonds-Netto-Mietrendite	4,2%
Ø Dividende Immobilien-Aktien	3,6%
Edelmetalle:	
Goldbestand	74,64 kg, 2.400 Unzen
Silberbestand	1.555,18 kg, 50.000 Unzen

Performanceübersicht zum 31.01.2012

Volatilität über 1 Jahr	6,3%	
Positive / Negative Monate	62,0%	38,0%
laufender Monat	2,92%	
laufendes Kalenderjahr	2,92%	
laufendes Geschäftsjahr	3,35%	
3 Monate	1,39%	
6 Monate	-2,35%	
1 Jahr	-0,27%	<u>p.a.:</u>
2 Jahre	8,08%	3,95%
3 Jahre	23,34%	7,24%
seit Fondsaufgabe	11,56%	2,63%

Monatliche Wertentwicklung des FIMAX Vermögensverwaltungsfonds UI in % (nach BVI-Methode)

Jahr	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Rendite p.a.
2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,14	0,30	+0,44%
2008	-0,96	1,50	-1,36	1,41	0,49	-1,40	-0,23	-0,19	-4,53	-4,95	-0,94	0,80	-10,11%
2009	0,18	-0,61	0,29	2,94	2,38	0,49	2,48	1,04	1,34	0,72	2,03	0,42	+14,52%
2010	-0,17	0,43	1,48	1,02	-1,28	0,33	0,36	1,34	1,28	0,75	0,73	2,03	+8,58%
2011	-0,89	1,61	-0,44	2,05	-0,50	-1,92	1,92	-2,22	-3,36	1,94	-0,07	-1,42	-3,45%
2012	2,92												+2,92%

Dieses Fondsportrait dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar. Alleinige Grundlage für den Anteilsanwerb sind die Verkaufsunterlagen zum Sondervermögen. Verkaufsunterlagen zum Sondervermögen sind kostenlos bei der FIMAX Vermögensberatung GmbH unter www.fimax.de, der Depotbank oder bei Universal-Investment unter www.universal-investment.de erhältlich. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernimmt die FIMAX Vermögensberatung GmbH keine Gewähr. Das Sondervermögen weist auf Grund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilpreise. Änderungen vorbehalten.



Liquidität:	23,89%	Aktien (Nettoaktienquote):	11,61%
Bankguthaben Hauck & Aufhäuser	14,91%	<i>Aktien-Absicherung</i>	<i>3,80%</i>
Bankguthaben Commerzbank	8,98%	<i>Einzelaktien</i>	<i>15,41%</i>
Renten:	34,05%	Nestlé (Konsum / Nahrung)	1,31%
<i>Unternehmensanleihen</i>	<i>25,69%</i>	BASF (Chemie)	1,14%
5,625 % Volkswagen AG, 09.02.12	1,77%	Barrick Gold (Goldmine)	1,13%
5,125 % BASF AG, 09.06.15	1,71%	Bauer AG (Bau, Maschinenbau)	1,07%
7,000 % Evonik Industries AG, 14.10.14	1,36%	KWS Saat (Agrar)	0,95%
6,750 % Haniel & Cie. GmbH, 23.10.14	1,30%	BayWa (Agrar- und Baustoffhandel)	0,87%
4,750 % Adidas AG, 14.07.14	1,30%	Siemens (Industrie, Elektrotechnik)	0,86%
6,750 % HeidelbergCement AG, 15.12.15	1,28%	EON (Versorger)	0,83%
4,375 % Dt. Telekom AG, 02.06.14	1,26%	Telefónica (Telekom)	0,80%
3,375 % Merck KGaA, 24.03.15	1,25%	Linde (Gas und Anlagenbau)	0,80%
4,000 % Stada Arzneimittel AG, 21.04.15	1,25%	Krones (Maschinenbau)	0,79%
4,000 % Grenke AG, 22.04.14	1,20%	Deutsche Post (Logistik)	0,76%
6,250 % OMV AG, 07.04.14	1,15%	Merck KGaA (Pharma)	0,72%
9,000 % Hapag-Lloyd, 15.10.15	1,13%	Bilfinger Berger (Baudienstleistung)	0,63%
4,625 % Vestas Wind AG, 23.03.15	1,09%	Wacker Chemie (Spezialchemie)	0,63%
6,500 % Dt. Lufthansa AG, 07.07.16	1,01%	Reckitt Benckiser (Konsum)	0,61%
8,875 % Lafarge, 27.05.14	0,99%	Novartis (Pharma)	0,43%
8,500 % Conti-Gummi, 15.07.15	0,98%	Pepsi Cola (Konsum)	0,30%
6,750 % Dt. Lufthansa AG, 24.03.14	0,97%	Vale S.A. (Bergbau)	0,28%
5,500 % Fresenius M.Care AG, 15.07.16	0,97%	Kali & Salz (Agrar)	0,27%
7,125 % Freenet AG, 20.04.16	0,94%	Statoil (Öl)	0,23%
5,625 % Clariant AG, 24.01.17	0,93%	Immobilien:	13,86%
6,875 % Peugeot, 30.03.16	0,63%	<i>Offene Immobilienfonds</i>	<i>8,31%</i>
8,750 % Kuka AG, 15.11.17	0,63%	Catella MAX (Gemischt, Immobilien München)	3,07%
7,125 % KTG Agrar AG, 06.06.17	0,59%	Focus Nordic Cities (Gewerbe, Europa)	1,76%
<i>Wandelanleihen</i>	<i>3,84%</i>	Bouwfonds European Resid. (Wohnen, Europa)	1,61%
Flossbach von Storch Wandelanleihen Global	1,77%	TMW Immobilien Weltfonds (Gewerbe, Global)	1,13%
Celesio (Pharmahandel) Wandelanleihe	1,19%	AXA Immoselect (Gewerbe, Europa)	0,74%
Conwert (Wohnimmobilien) Wandelanleihe	0,88%	<i>Immobilienaktien</i>	<i>5,55%</i>
<i>Währungsanleihen</i>	<i>4,52%</i>	Swiss Prime Site AG (Gemischt, Schweiz)	1,39%
5,750 % Nestlé AUD-Anleihe, 18.12.2014	1,94%	Hamborner REIT AG (Einzelhandel, Deutschland)	1,11%
6,500 % Norwegen NOK-Anleihe, 15.05.2013	1,66%	Deutsche Euroshop AG (Einzelhandel, Deutschl.)	1,01%
1,500 % Kanada CAD-Anleihe, 01.12.2012	0,92%	TAG Immobilien (Wohnen, Deutschland)	0,90%
Edelmetalle / Rohstoffe:	12,79%	Colonia Real Estate (Wohnen, Deutschland)	0,84%
Julius Bär Physical GOLD (€)	6,38%	Deutsche Wohnen (Wohnen, Deutschland)	0,30%
Zürcher Kantonalbank Physical GOLD (USD)	3,14%		
Julius Bär Physical SILVER (€)	3,27%		



Marktkommentar Januar 2012

Im Januar haben sich alle Anlageklassen positiv entwickelt und dazu beigetragen, dass der FIMAX Vermögensverwaltungsfonds UI das zweitbeste Monatsergebnis seit Fondsaufgabe erzielen konnte. Der Fondspreis erhöhte sich um 2,92% auf 109,63 Euro, damit konnte der Verlust aus dem Vorjahr beinahe aufgeholt werden.

Die Aktienmärkte bewegten sich unbeeindruckt von den täglichen Informationen zum Thema Eurokrise und Schuldenschnitt in Griechenland nach oben. Unterstützend für die positive Entwicklung waren zum einen die Ankündigung der US-Notenbank Fed, die Nullzinspolitik noch mindestens bis Ende 2014 beizubehalten. Zudem gibt es Anzeichen, dass auch die EZB die Zinsen in Richtung Null drücken möchte. Weitere positive Impulse lieferten die erfreulichen Daten des Konsumklimaindex und des ifo-Geschäftsklimaindex. Interessant dabei ist, dass gerade deutsche Unternehmen gesucht waren. Der DAX verzeichnete nämlich mit einem Anstieg von 9,5% im Januar den stärksten Zuwachs aller großen Aktienmärkte. So legten der EuroStoxx50 wie auch der japanische Index Nikkei 225 oder der Shanghai Composite (China) um jeweils 4,2% zu, der amerikanische Dow Jones kam mit 3,4% voran und der Schweizer SMI Index schaffte nur ein kleines Plus von 0,6%. Der Aktienbestand des FIMAX Vermögensverwaltungsfonds UI gewann 6,2% hinzu und steuerte knapp 0,8 Prozentpunkte des Monatszuwachs bei.

Bei den Anleihen geht die Schere immer weiter auseinander. Während Deutschland für Anleihen mit sechsmonatiger Laufzeit aktuell keinen Zins mehr bezahlt, müssen andere Euroländer vor jeder Neuemission bangen, ob die benötigte Summe bei Investoren überhaupt platziert werden kann.

Während noch im Sommer letzten Jahres fast panikartig Unternehmensanleihen von Investoren verkauft wurden, sehen wir heute wieder eine sehr hohe Nachfrage. Von Rentenhändlern hören wir, dass die Zeichnungsbücher teilweise das Zwanzigfache des angestrebten Emissionsvolumens einer Anleihe aufweisen. Die Begeisterung scheint noch höher als zum Jahreswechsel 2008/2009 zu sein, als Unternehmensanleihen mit 8 und 9 % Kupon platziert wurden.

Edelmetalle: Laut den Daten des Hong Kong Census and Statistic Department führte China im Oktober vergangenen Jahres 86,3 Tonnen Gold aus Hongkong ein. Im November waren es sogar 102,8 Tonnen. Da China ansonsten keine Daten über den Goldhandel veröffentlicht, sehen Fachleute in den Einfuhren aus Hongkong den besten Indikator für chinesische Goldimporte.

Analysten gehen davon aus, dass China im vergangenen Jahr rund 490 Tonnen Gold aus dem Ausland kaufte. Das ist doppelt so viel wie im Jahr 2010. Einer der Großkäufer war zwar die chinesische Notenbank, die sich mit der Hartwährung Gold (statt Weichwährung US-Dollar) eindeckte. Der Großteil des importierten Edelmetalls dürfte aber laut Experten in privaten Haushalten gelandet sein.

Der Goldpreis legte im Januar um 11,6% auf 1.744 USD/Unze (oder 1.328 €/Unze) zu. 1 Kilogramm Gold kostet somit ca. 42.700 Euro. Nachdem sich Silber in der zweiten Jahreshälfte 2011 sehr schwach entwickelte, schnellte es im Januar um 19,2% nach oben. Die Anlageklasse Edelmetalle steuerte gut 1,3 Prozentpunkte zur Gesamtentwicklung des Fonds bei.

Im Januar haben wir folgende Transaktionen durchgeführt:

02.01.	Kauf	Vale S.A.	Zweitgrößter Bergbaukonzern der Welt, Sitz in Brasilien, Aufbau einer ersten Position
18.01.	Verkauf	Custodia	Teilverkauf der Custodia Holding
18.01.	Kauf	Clariant Anleihe	Kauf einer Unternehmensanleihe des schweizerischen Chemiekonzerns, Jahresrendite 5,5%
26.01.	Kauf	Novartis	Kauf einer ersten Aktienposition des schweizerischen Pharmakonzerns; Bewertung attraktiv, Dividendenrendite 4,8%, defensive Aktie
30.01.	Verkauf	Custodia	Verkauf der restlichen Anteile an der Custodia Holding

Zu den neuen Aktienengagements:

Die Novartis AG ging im Jahre 1996 aus der Fusion der Unternehmen Ciba-Geigy und Sandoz hervor und ist seither einer der weltweit größten Pharmaunternehmen. Dabei hat sich der Konzern sowohl bei der Erforschung, Entwicklung und dem Vertrieb von patentgeschützten Medikamenten als auch bei Generika einen Namen gemacht. Das Portfolio umfasst neben qualitativ hochwertigen, kostengünstigen Generika innovative Medikamente, Humanimpfstoffe und rezeptfreie Medikamente zur Selbstmedikation. Das operative Geschäft untergliedert sich in die fünf Segmente Novartis Pharma (verschreibungspflichtige Medikamente), Sandoz (Generika), Novartis Vaccines (Impfstoffe für virale und bakterielle Infektionen und Diagnostika), Novartis Consumer Health (Selbstmedikation und Veterinärpharmazeutika) und Alcon Pharma (Augenheilkunde). Zudem ist Novartis mit ca. 33% an dem Pharma- und Diagnostikkonzern Roche beteiligt. Das Unternehmen hat seit 1996 jedes Jahr die Dividende zwischen 5 – 20% erhöht. Die Aktie hat aktuell ein KGV von 9-10 und eine Dividendenrendite von etwa 4,8%.

Die Vale S.A., ehemals Companhia Vale do Rio Doce (CVRD), hat ihren Sitz in Rio de Janeiro und wurde vor 10 Jahren privatisiert. Heute ist es das zweitgrößte Bergbauunternehmen, der größte Eisenerz- und der zweitgrößte Nickelproduzent der Welt. Seine Eisenerzproduktion belief sich im letzten Jahr auf ca. 300 Millionen Tonnen, was 15 % des globalen Bedarfs entspricht. In Kanada besitzt Vale den Nickelproduzenten Inco, in Mosambik eine der weltweit wichtigsten Kohleminen. Der Umsatz verteilt sich auf 54% Asien, 20% Europa, 20% Südamerika und 6% Nordamerika. Ein Erfolgsfaktor ist auch das günstige Wettbewerbsumfeld. Gemeinsam mit den beiden britisch-australischen Bergbauriesen BHP Billiton und Rio Tinto kontrollieren die Brasilianer über zwei Drittel der globalen Eisenerzproduktion. Kein anderer wichtiger Rohstoff ist in den Händen einer so geringen Anzahl von Produzenten. Die Aktie hat aktuell ein KGV von rund 6 und eine Dividendenrendite von etwa 5,0%.